

# Stadtteil-Echo

Stadtteilzeitung • Nr. 7/2013  
Soziale Stadt Brühl-Vochem



Neue Kursangebote im Stadtteilbüro • Seite 5

Erste Gewinner der Bonuskartenaktion gekürt • Seite 13

Eine Reise, die Ansichten ändert • Seite 15



[www.sozialestadt.bruehl.de](http://www.sozialestadt.bruehl.de)



## Wichtige Telefon-Nummern:

### Stadtteilbüro

Thüringer Platz 10

Telefon: 02232 500966

E-Mail: [ivela-sanchez@bruehl.de](mailto:ivela-sanchez@bruehl.de)

Internet: [www.sozialestadt.bruehl.de](http://www.sozialestadt.bruehl.de)

Mo, Di, Do 10-12 Uhr

Mi 13-15 Uhr

### Stadt Brühl

Rathaus, Uhlstraße 3, 50321 Brühl

Telefon: 02232 79-0

Telefax: 02232 48051

E Mail: [stadtverwaltung@bruehl.de](mailto:stadtverwaltung@bruehl.de)

Internet: [www.bruehl.de](http://www.bruehl.de)

**Dienststellen:** Termine nach Vereinbarung  
und Mo/Di/Fr 8:00-12:00 Uhr

Mi nur nach Vereinbarung

Do 14:00-16:00 Uhr

### Bürgerberatung

Steinweg 1

Telefon: 02232 79-3600

(An /Abmeldung, Ausweise, Auskünfte etc.)

Brühl-Pass - Brühler Bürgerinnen und Bürger,  
die Bezieher von Arbeitslosengeld II (Alg II)  
sind, sowie Leistungsberechtigte nach Sozi-  
algesetzbuch (SGB XII), können unter Vorlage  
der entsprechenden Bescheide einen Brühl-  
Pass beantragen.

Mo/Di 7:30-16:00 Uhr

Mi 7:30-14:00 Uhr

Do 7:30-18:00 Uhr

Fr 7:30-12:30 Uhr

Sa 10:00-12:30 Uhr

### Abteilung Soziales

Steinweg 1

Telefon: 02232 79-0

Termine nach telefonischer Vereinbarung

### Integrationsbeauftragte

Steinweg 1

Telefon: 79-4350

E-Mail: [dkilian@bruehl.de](mailto:dkilian@bruehl.de)

Internet: [www.integration.bruehl.de](http://www.integration.bruehl.de)

Termine nach Vereinbarung

### Allgemeiner Sozialer Dienst

Telefon: 02232 79-0

Zentrale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche,  
Familien und junge Erwachsene, die in Prob-  
lem- und Krisensituationen Hilfestellung und  
Beratung suchen.

### Familien- und Kinderbüro

Steinweg 1

Telefon: 02232 79-4979

Telefax: 02232 79-4790

### Gleichstellungsbeauftragte

Steinweg 1

Telefon: 02232 79-2250

Mo-Do 8:00 -12:00 Uhr und  
nach Vereinbarung

### Kinder- und Familienzentrum

„Haus für Kinder Vochem“

Schöffenstrasse 19

Telefon: 02232 25912

Telefax: 02232 503766

### Kinder- und Jugendtreff „Klasse“

St. Albert-Straße 2-4

Telefon: 02232 155452

Telefax: 02232 155453

### Stadtbücherei Brühl

Carl-Schurz-Straße 24

Telefon: 02232 1562-0

Mo/Di 15:00-18:00 Uhr

Do/Sa 10:00-13:00 Uhr

Do 15:00-19:00 Uhr

Fr 10:00 18:00 Uhr

Internet: [www.stadtbuecherei.bruehl.de](http://www.stadtbuecherei.bruehl.de)

### Feuer- und Rettungswache

Rheinstraße 207

Telefon: 02232 944300

### Schiedspersonen

Uhlstraße 3

Zimmer A 134

Telefon: 02232 79-5501

südlicher Bezirk und nördlicher Bezirk

Termine nach telefonischer Vereinbarung

### Sozial-psychiatrischer Dienst

Uhlstraße 133

Telefon: 02271 83-4336

Di; Termine nach telefonischer Vereinbarung

## Sonstige:

### Familien- & Erziehungsberatungsstelle

Brühl/Wesseling

Frank W. Krüger

Kölner Straße 40

50389 Wesseling

Telefon: 02236 3947-17

Telefax: 02236 3947-20

### Gebäusie

Engeldorfer Straße 2

Telefon: 02232 702-602

Telefax: 02232 702-630

Internet: [www.gebausie-bruehl.de](http://www.gebausie-bruehl.de)

### Stadtwerke Brühl

Engeldorfer Straße 2

Telefon: 02232 702-0

Internet: [www.stadtwerke-bruehl.de](http://www.stadtwerke-bruehl.de)

### Stadtservicebetrieb

Engeldorfer Straße 4

Telefon: 02232 702-0

Mo-Mi 7:30-16:00 Uhr

Do 7:30 16:30 Uhr

Fr 7:30-14:00 Uhr

Sa 8:00-13:00 Uhr

### KarlsBad

Kurfürstenstraße 40

Telefon: 02232 702-270

[www.karlsbad-bruehl.de](http://www.karlsbad-bruehl.de)

### KVB Fahrplanauskunft

Tel. 0180 3 504030

### DB Fahrplanauskunft

Tel. 0800 1507090 (kostenlos)

Tel. 0180 5 996633

### Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Brühl

Carl-Schurz-Straße 1

Telefon: 02232 48496

Telefax: 02232 943052

E-Mail: [bruehl@vz-nrw.de](mailto:bruehl@vz-nrw.de)

Mo/Do 9:00-12:30 Uhr

und 14:00-18:00 Uhr

Di 9:00-13:00 Uhr

Fr 9:00-13:00 Uhr

**Mehr über Brühl erfahren Sie auf [www.bruehl.de](http://www.bruehl.de)**



| Inhalt                                        | Seite |
|-----------------------------------------------|-------|
| Wichtige Telefon-Nummern                      | 2     |
| Grußwort Bürgermeister und Stadtteilmanagerin | 3     |
| <b>Angebote - Stadtteilbüro</b>               |       |
| Pinnwand                                      | 4     |
| Neue Kursangebote im Stadtteilbüro            | 5     |
| Keine Angst vor Deutsch                       | 4     |
| Clever Kochen                                 | 5     |
| Gemeinsam Zeit genießen                       | 6     |
| Schöne Taschen selber nähen                   | 6     |
| Couragiert mobil!                             | 7     |
| Kriminalitätsopfer - Stopp!                   | 7     |
| <b>Projekte der Sozialen Stadt</b>            |       |
| Hören, Lesen, Spielen                         | 7     |
| Familienausflüge für wenig Geld               | 8     |
| Familiengarten der Offenen Ganztagschule      | 9     |
| Umbau Thüringer Platz Impressionen            | 10    |
| JeKi - Kunst- und Musikschule                 | 12    |
| <b>Menschen in Vochem</b>                     |       |
| Erste Gewinner der Bonuskartenaktion gekürt   | 13    |
| Jungreporter Maik berichtet                   | 14    |
| Eine Reise, die Ansichten verändert           | 15    |
| Mehrsprachige Stadtführung                    | 16    |
| Neuer Koordinator im Familienzentrum          | 16    |
| <b>Rückblick &amp; Infos</b>                  |       |
| Eisenbahnfreunde suchen Nachwuchs             | 17    |
| Clever mit Geld umgehen                       | 17    |
| Vochem ist Kult 2013                          | 18    |
| Rückblick mit Fotos                           |       |
| Ein Bericht von mittendrin                    | 19    |
| Impressum                                     | 20    |

Liebe Vochemerinnen und Vochemer,

der Umbau am Thüringer Platz geht mit schnellen Schritten voran. Täglich verändert sich das Bild des Platzes dank der zuverlässigen und professionellen Arbeit der Baufirma Frauenrath aus Heinsberg. Der Umbau bedeutet zurzeit leider Einschränkungen und Unannehmlichkeiten. Jedoch wird uns die neu gestaltete Fläche ab Dezember für alle Ärgernisse entschädigen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für Ihr Verständnis bedanken.

„Vochem hält zusammen“ ist das Motto unserer Bonuskartenaktion, die in den letzten Wochen gemeinsam mit allen Geschäften am Thüringer Platz erfolgreich gestartet ist. Durch diese kreative Idee haben die Geschäftsinhaber und die Stadt Brühl Zusammenhalt in einer schwierigen Situation gezeigt. Auch Sie, liebe Vochemer, haben sich nicht beirren lassen und halten Ihren Fachgeschäften die Treue. Bitte machen Sie weiter so!

Wir freuen uns sehr, dass nun die Ansiedlung eines REWE-Lebensmittelmarktes gesichert ist. Bald wird mit dem Bau des Ladenlokals begonnen, damit Sie in Vochem wieder eine gute und ausreichende Nahversorgung haben. Gerade für unsere älteren Mitbürger wird dies eine Erleichterung im täglichen Lebensablauf sein.

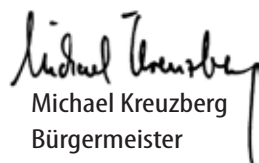
Das Stadtteilbüro bietet der Vochemer Bevölkerung in der zweiten Jahreshälfte weiterhin ein informatives und lehrreiches Programm an. Bei „Clever kochen“ treffen sich Menschen, die kulinarische Köstlichkeiten erproben und dabei ihr Haushaltsbudget in den Griff bekommen möchten. Ab September wird mit dem Projekt „Gemeinsam Zeit genießen“ ein neuer Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger ab 55+ geschaffen.

Zwei Kurse im Rahmen der Präventionsarbeit geben Ihnen lebensnahe Tipps. Zum einen bietet der VRS Hilfe bei der Erhaltung der Mobilität im öffentlichen Nahverkehr und zum anderen bietet das Kommissariat Kriminalprävention hilfreiche Informationen zum Schutz vor Straftätern.

Die Angebote decken ein breites Spektrum ab. Es ist für jeden bestimmt das Richtige dabei, gleich welchen Alters oder welcher Nationalität. Falls Ihnen doch mal etwas fehlen sollte oder Sie die Stadtteilarbeit unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Stadtteilbüro.

Ihr

Ihre

  
Michael Kreuzberg  
Bürgermeister

  
Isabel Vela Sanchez  
Stadtteilmanagerin

Projekt **Soziale Stadt Brühl-Vochem**



**Stadt Brühl**  
Der Bürgermeister

mit Förderung:  
Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Angebote im Stadtteilbüro

## PINNWAND – FÜR SIE NOTIERT!

### Sprachkurse

Montag  
"Keine Angst vor Deutsch"

Mittwoch  
"Fortgeschrittene"

Donnerstag  
"Mama lernt Deutsch"  
9-10:30 Uhr

### Gemeinsam Zeit genießen

6./20.9.; 4./18.10.;  
15./29.11.

11:30-14:30 Uhr

### Couragiert mobil!

16.9.2013

9-12:30 Uhr

### Taschen- Nähkurs

am 14./21./28.10.  
und am 4.11.,  
jeweils 9-11:30 Uhr

Kunst-  
Ausstellung  
Antje Cibura  
ab 1. 10.

Wir feiern  
gemeinsam  
das Opferfest  
am 15.10.,  
15-17 Uhr

Präventionskurs  
Kriminalitätsoffer  
-Stopp!

23./30.9. + 7.10.  
9-11 Uhr

### Clever kochen

6./20.9.;  
4./18.10.

15./29.11.

9-10:30 Uhr

### SAZ-Kurs

Jeden Dienstag  
und Mittwoch

16-20 Uhr

Mehrsprachige  
Stadtführung  
16.9.

Treffpunkt: 10 Uhr,  
am Stadtteilbüro



# Neue Kursangebote im Stadtteilbüro



Zahlreiche Informationen und Anregungen bieten die neuen Kurse im Stadtteilbüro.

Hier werden die Wünsche und Bedürfnisse der Vochemer Bevölkerung gehört, gesammelt und umgesetzt.

Das Stadtteilbüro bietet allen Menschen einen zentralen Anlaufpunkt für ein gemeinsames Miteinander, Bildung und Beratung.

Falls Ihnen jedoch mal etwas fehlen sollte, dann melden Sie sich bitte bei uns.

## Keine Angst vor Deutsch!

Dieser kostenlose Anfängersprachkurs richtet sich an Frauen und Männer.

In einer kleinen Gruppe arbeiten Sie montags von 9 bis 10:30 Uhr in entspannter Atmosphäre. Das Tempo richtet sich nach dem Wissensstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Kursleiterin Uschi Nowak freut sich auf Sie!

## Clever kochen Kochen mit kleinem Haushaltsbudget!

Wussten Sie, dass Sie mit zwei Euro bereits ein leckeres und gesundes Essen auf den Tisch zaubern können? Das glauben Sie nicht? Wir zeigen Ihnen mit freundlicher Unterstützung der Brühler Tafel, wie das geht!

**Termine: 6./20.9.  
4./18.10.  
15./29.11.  
jeweils 8:45-10:30 Uhr**

# Angebote im Stadtteilbüro



## Gemeinsam Zeit genießen

### Tolle Kontakte, leckere Suppe, nette Gespräche

Suchen Sie Gesellschaft? Dann nutzen Sie dieses neue Angebot. Vochemer Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahre sind herzlich eingeladen, gemeinsam eine leckere Suppe zu genießen und dabei mit Yvonne Hartmann ein nettes Gespräch zu führen. Ein anschließender Kaffee rundet das Treffen ab.

### Hier die Termine:

**6./20.9.**

**4./18.10.**

**15./29.11.**

**jeweils 11:30-14:30 Uhr**

Fragen beantwortet Ihnen die Gemeinwesenmitarbeiterin Yvonne Hartmann gerne unter der 02232 309541.

## Schöne Taschen selber nähen!

Sie wollten schon immer mal Ihre Traumtasche selbst gestalten?

Sie haben alte Stoffreste zuhause, von denen Sie nicht ganz wissen, was Sie damit machen könnten?

In diesem Nähkurs können Sie unter Anleitung von Waltraud Till Ihre eigene Tasche schneiden.

Fantasie und Material sind keine Grenzen gesetzt: Sie können alte Vorhänge, Tischdecken, Bettwäsche, Jeanshosen und vieles mehr verarbeiten.

Mitbringen müssen Sie bloß eine eigene Nähmaschine, eine Stoffschere oder einen Rollenschneider und die Stoffreste.

### Termine:

**14./21./28.10. +4.11.**

**jeweils 9-11:30 Uhr**

**Aufruf:** Wer kann uns ein Bügeleisen oder Bügelbrett schenken?





## Couragiert mobil \*

**Auch im Alter sicher mit  
Bus und Bahn!**

Sie möchten gerne zum Einkaufen mit dem Bus in die Stadt fahren, trauen sich aber nicht mehr?

Sie haben Hemmungen, andere Leute anzusprechen, damit sie Ihnen den Sitzplatz für ältere Menschen und Behinderte freimachen?

Unter dem Motto „Couragiert mobil!“ bietet der Verkehrsverbund Rhein-Sieg ein Seminar **am 16.9.2013 von 9 bis 12:30 Uhr** zur Stärkung des Sicherheitsgefühls im öffentlichen Nahverkehr an.

Unter Leitung der erfahrenen Mobilitätsberaterin Swantje Küpper tauschen Sie Ihre bisherigen Erlebnisse aus und suchen in Rollenspielen mit den anderen TeilnehmerInnen nach einer Lösung.



Dies hilft Ihnen, sich in der Realität zu rechtzufinden, eventuelle Problemquellen zu erkennen und die Konfrontation zu üben. Wir ermutigen Sie, selbstbewusst mobil zu bleiben!



## Kriminalitätsoffer – Stopp! \*

Dieser Vorsatz darf nicht blanke Theorie bleiben!

Die Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis bietet ab dem 23.9. diesen Präventionskurs an. Hier Sie erfahren, wie Sie sich wirkungsvoll davor schützen können, Opfer einer Straftat zu werden.

Orientiert an tatsächlich geschehenen Sachverhalten aus dem polizeilichen Alltag, lernen Sie von KHK Franz Bachem vom Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz in praktischen Übungen Verhaltensregeln zum Schutz vor Übergriffen.

Sie erhalten Tipps, sich vor Taschendieben und Einbrüchen zu schützen, zum richtigen Verhalten bei Haustürgeschäften und wie Sie in Not geratenen Menschen helfen können, ohne sich selber in Gefahr zu bringen.

### Termine:

**23./30.9. + 7.10.**

**jeweils 9-11 Uhr**

Anmeldung möglich bei Franz Bachem unter Telefon 02233 524813.

Alle Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Stadtteilbüro durchgeführt.

Sofern nichts anderes angegeben ist die Teilnahme kostenlos.

\* Bei Seminaren mit diesem Zeichen ist Anmeldung erbeten im Stadtteilbüro: Telefon 02232 500966.

Hier erhalten Sie auch nähere Informationen zu allen Veranstaltungsangeboten.

## Projekte der Sozialen Stadt

### Hören - Lesen - Spielen geht weiter

Die beliebte Sprachförderung für Kinder von 2 bis 6 Jahren und ihre Eltern wird auch nach dem Umzug des Kinder- und Familienzentrums fortgesetzt.

Petra Schauster-Göbel: „Gemeinsam sehen wir uns ein spannendes Bilderbuch an und dann wird fleißig gemalt, gespielt, gebastelt. Große und kleine Leute haben gemeinsam Spaß und lernen für das Leben.“

Die Veranstaltungsreihe ist ein Kooperationsprojekt der Stadtbücherei Brühl, der SKF-Bildungslotsin aus dem Projekt Soziale Stadt Brühl-Vochem und des Familienzentrums „Haus für Kinder Vochem“.

Sie findet jeden zweiten Freitag im Monat im Kinder- und Familienzentrum, Schöffensstraße 19, von 14 bis 14:45 Uhr statt:

**11. Oktober**

**8. November**

**13. Dezember**

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Wir gehen auf Bärenjagd: Die kleinen Teilnehmer mit ihren „Bären“-Bildern

# Familienausflüge für wenig Geld



Obwohl das Wetter bisher sehr wechselhaft war, haben wir die Hoffnung, dass uns dieser Sommer ein paar schöne Tage bringt, an denen wir mit der Familie etwas unternehmen können.

Aber was? Ich möchte Ihnen einige Ausflugsziele in der Umgebung vorstellen, die nur wenig Geld kosten.

### **Der Gertrudenhof in Hürth**

– Tiere und Toben für Kinder jeden Alters

Hier gibt es einen Streichelzoo mit über 60 Tieren wie Ziegen, Schafe, Schweine, Lamas, Esel, Kühe, Hühner, einen Spielplatz mit Trampolin und eine Strohscheune mit einer Strohpuppe zum Klettern.

Wo? Lortzingstraße, 50354 Hürth, Tel: 02233 72816, Straßenbahn Linie 18 bis Hürth-Hermülheim, dann 1,5 km zu Fuß entlang Horbellerstraße bis Lortzingstraße.

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-19 Uhr, So und Feiertag 10-18 Uhr, Eintritt frei, Tierfutter 1 €

### **Heider Bergsee und Bleibtreusee**

– Baden und Natur erleben

An beiden Seen kann man Baden, am Heider Bergsee unter Aufsicht von Rettungsschwimmern. Es gibt seltene Vögel, Fische und Krebse und man kann Rundwanderungen um den See machen. Am Heider Bergsee gibt es einen Spielplatz und eine Toilette. Am Bleibtreusee kann man die Wasserskifahrer an der Wasserskianlage beobachten. Hier wird auch getaucht und gesurft.

Wo? Zum Bleibtreusee bei Brühl-Heide. Erreichbar über die Theodor-Heuss-Straße, Abzweig Willy-Brandt-Straße. Auch mit dem Bus 990 (bis Freiheitsstraße) erreichbar.

Öffnungszeiten: Freibad Heider Bergsee täglich 9-19 Uhr; Eintritt: Erwachsene 2,50 €, Kinder 1,50 €

### **Portalino Kinderclub in Bornheim und Frechen**

– Austoben bei schlechtem Wetter

Das sind Indoorspielplätze mit Kinderbetreuung in den Porta-Möbelhäusern. Hier können sich die Kinder eine Stunde lang auf Kletteranlagen, im Bällebad, auf Rutschen, mit Bällen, an der Kletterwand, in Bornheim auf einem nachgebauten Schiffswrack austoben. Die Eltern können sich in der Zwischenzeit im Möbelhaus umsehen, Kaffeetrinken gehen oder bei ihren Kindern bleiben.

Wo? Europaallee 1, 50226 Frechen und Alexander-Bell-Str. 2, 53332 Bornheim im Möbelhaus Porta

Öffnungszeiten: ab 14-18 Uhr, Eintritt frei

Für wen? Kinder bis 4 Jahre müssen von ihren Eltern beaufsichtigt werden. Für sie gibt es einen speziellen Kleinkinderbereich. Geeignet bis ca. 12 Jahre.

Viel Spaß beim Erkundschaffen wünscht  
Stephanie Akele



# Familiengarten- Projekt der Offenen Ganztagschule Brühl Vochem



Im Frühjahr haben wir Blumen- und Tomatensamen, sowie Kresse in kleine Töpfchen gesät. Es war ganz spannend, wie langsam kleine grüne Pflänzchen aus der Erde kamen.

Damit war der Grundstein für unser Gartenprojekt in der Matthäus Str. 25 gelegt. Durch Unterstützung der Wohnungsgesellschaft Gebausie können wir dort einen kleinen Garten nutzen, damit die Kinder dem Kreislauf der Natur folgen und mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen der Pflanzen erleben.

Wir wollen beobachten, wie eine Tomate heranreift, der Kürbis wächst und die Sonnenblume die Sonne anlacht.

Das Wetter meinte es in diesem Frühjahr nicht so gut mit uns, so dass wir erst im Juni unsere Beete bearbeiten konnten. Gott sei Dank hatte Norbert Tauscher von der Gebausie schon zwei kleine Parzellen umgraben lassen. So konnten die vorgezogenen Pflänzchen schnell in die Erde.

„Umgraben ist nämlich echt super anstrengend“, sagt Furkan.

Nun gehen wir mindestens einmal pro Woche mit Spaten, Harken und Wasserkannistern zum Familiengarten. Voll Spannung ziehen wir in den Garten und schauen, was aus unseren kleinen Samen geworden ist. Mit großem Eifer harken und pflegen die kleinen Gärtner die bunten Beete. Vor allem das Gießen der Pflanzen erfreut sich großer Beliebtheit. Und wie gut man schon die Tomaten riechen kann!

Die anstrengende Gartenarbeit endet meistens mit einem kleinen Picknick zur Stärkung. Voll Stolz sitzen die Kinder auf der Decke und betrachten ihre Pflanzen. Sie freuen sich schon jetzt auf die reiche Ernte.

Was so zaghaft begonnen wurde, möchten wir gerne im Laufe der Zeit zu einem blühenden Generationengarten ausbauen.

Anette Schick





# Umbau Thüringer Platz











# JeKI in Brühl - JeKI in Vochem

"JeKI in Brühl" (Jedem Kind ein Instrument) heißt das Programm, das eine Kooperation der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl mit den Brühler Grundschulen beinhaltet.

Dozentinnen und Dozenten der KuMs (Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl) gehen an die Schulen und bieten den Kindern dort einmal in der Woche Kunst- und Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen an.

JeKI hat viele Aspekte.

Neben der allgemeinen Förderung von Koordination, Konzentration und Intelligenz durch künstlerische und musische Bildung, spielt auch die Integration eine maßgebliche Rolle.

Kindern wird eine Chance zur kulturellen Teilhabe geboten. So bietet man ihnen die Möglichkeit zur Überwindung von Hemmschwellen und Vorurteilen.

Im Brühler Stadtteil Vochem werden bei JeKI die Fächer Kunst, Geige, Baglama, Darabouka und Gitarre angeboten.

Die Kinder nehmen diese Angebote gerne wahr und präsentierten ihre künstlerischen und musikalischen Werke auch in diesem Jahr wieder mehrfach einem begeisterten Publikum – sei es beim Stadtteilstoff "Vochem ist Kult" oder im Rahmen der Veranstaltung "JeKI-Safari – mit Kunst und Musik im Gepäck" der KuMs Brühl.

Als Ansprechpartner können Dimitiri Chrissomallis oder auch jeder andere unterrichtende Dozent gerne zu den näheren Einzelheiten befragt werden.





in der Bäckerei Klein und Peter Ignor über  
ein Parfum Vochem N° 1 freuen.

Die TeilnehmerInnen äußerten sich sehr positiv zu der Aktion. Trotz der Baustelle gehen sie noch gerne am Thüringer Platz einkaufen. „*Das ist meine Stammapotheke, selbstverständlich möchte ich sie unterstützen*“, so Helene Klein.

Zudem stellte Peter Ignor besonders heraus, dass die Geschäfte durch das Engagement der Stadtteilmanagerin Isabel Vela Sanchez miteinander verbunden werden und sich nicht gegenseitig Konkurrenz machen.

Alle wollen sie in den nächsten Monaten weiterhin Stempel sammeln – auch Martha Reichertz: „Obwohl ich dachte, dass ich bestimmt nichts gewinnen würde, hat es mir sehr viel Spaß gemacht und dann habe ich doch etwas gewonnen!“

Die nächste Verlosung findet Anfang August statt, die Aktion läuft noch bis Ende dieses Jahres 2013.

Die Karten liegen in allen teilnehmenden Geschäften aus oder können in dieser Ausgabe ausgeschnitten werden.

Die bereitstehenden Gewinne sind im Schaufenster des Stadtteilbüros ausgestellt.

Ylva-Elana Schauster

Das Foto zeigt die glücklichen Gewinnerinnen Hele-  
ne Klein, Gabriele Kotlarz, Martha Reichertz, Isabel  
Vela Sanchez (Stadtteilmanagerin), Anna Richrath,  
Ylva-Elana Schauster (Praktikantin), Frau Zimmermann  
(Sportstudio Z1) und Manuela Henrich (v.l.n.r.).

## Erste Gewinner der Bonuskartenaktion gekürt

Am 4. Juli 2013 war es soweit. Im Stadtteilbüro Vochem wurden die ersten sieben Gewinner und Gewinnerinnen der Bonuskartenaktion „Vochem hält zusammen – eine Aktion der Geschäfte am Thüringer Platz“ gekürt. Bei dieser Aktion gilt es, Stempel bei den teilnehmenden Geschäften zu sammeln, denn mit der

vollen Karte winkt dem fleißigen Sammler ein attraktiver Preis. Die Praktikantin Ylva Schauster vollzog ihre Rolle als Glücksfee hervorragend und zog aus der Losschachtel die jeweiligen Gewinne. So konnte sich Anna Richrath zum Beispiel über einen Gutschein für das Sportstudio Z1, Vera Watzlawik über ein gemütliches Frühstück

**Bonuskarte bitte hier abreißen**



## Maik Cibura - unser Jungreporter - stellt interessante Menschen aus Vochem vor!



Heute möchte ich Euch meinen Nachbarn vorstellen, Nicolas Georgopoulos. Er wohnt hier in Vochem und ist am 11.10.1998 geboren.

Sein großes Hobby ist Billardspielen. Das hat ihn bereits begeistert, als er gerade sechs Jahre alt war. Seit dreieinhalb Jahren spielt er es auch im Verein.

Nicolas ist der vierfache Landesmeister in den verschiedenen Disziplinen 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und im 14/1. Neben Billard spielt er auch noch Gitarre und ist einer der

besten Schüler seiner Klasse am Max Ernst Gymnasium.

Vor Kurzem nahm er an einem internationalen Jugendturnier in Luxemburg teil. Dort erreichte er den 2. Platz.

Letztes Jahr hat Nicolas ebenfalls eine super Saison hingelegt. Er gewann insgesamt 21 Spiele und damit 70 Prozent aller Spiele. Im Jugendabschlussturnier belegte Nico den 1. Platz. Er hat auch schon den amtierenden Europameister geschlagen. Neulich hat sogar die 2. Bundesliga ange-

fragt, ob er dort nicht spielen wolle, aber das ist noch viel zu früh!

Wegen seiner Spiele ist Nicolas oft unterwegs und sucht immer wieder Sponsoren für seine vielen Reisen.

Leider sehe ich ihn kaum noch. Aber wenn er mal da ist, machen mein Bruder Jan und ich mit ihm eine Menge Quatsch, wir spielen z.B. Fußball auf dem Trampolin.

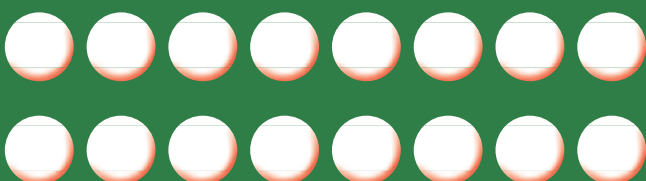
Es grüßt Euch Euer Maik Cibura

Bonuskarte bitte hier abreißen

## Bonuskarte ♦ Bonuskarte ♦ Bonuskarte

Sie erhalten 1 Stempel ab einem Einkaufswert von € 5.

16 Stempel berechtigen zur Teilnahme an einer der monatlichen Verlosungen im Stadtteilbüro, Thüringer Platz 10. Karte ausfüllen und dort abgeben.



Name/Vorname: .....

Straße/Hausnummer: .....

Telefon: .....

Diese Bonus-Stempelaktion ist gültig bis 31.12.2013

① Stadtteilbüro, Telefon 500966, ivela-sanchez@bruehl.de



# Eine Reise, die Ansichten verändert



Manche Menschen reisen einmal um die Welt und erleben viele schöne Dinge. Zuhause angekommen, geht der Alltag wieder los.

Anders war es bei Frau Dr. Christiane Wagner-Göthel aus der Stifts Apotheke am Thüringer Platz. Reisen kann die Weltansicht verändern. Lesen Sie selbst.

**Red:** Wie und wann ist die Idee zu dieser Reise entstanden?

**W.-G.:** Es gibt Momente im Leben, wo man das Gefühl hat, genau das muss jetzt passieren. Als ich vor einem Jahr eine Bekannte zufällig traf, die als Ärztin für die German Doctors arbeitet und mir sagte, dass sie einen Apotheker für ihr Projekt in Sierra Leone brauchen, war mir sofort klar, dass ich das machen will.

**Red:** Was waren die beeindruckendsten Erlebnisse auf der Reise?

**W.-G.:** Das Leben im westafrikanischen Busch verläuft völlig anders, ohne fließendes Wasser, ohne Strom und Fernseher, keine Geschäfte, kein Kino und Theater. Stattdessen erlebt man funktionierende Großfamilien, wo sich jeder um den anderen kümmert, freundliche, würdevolle und auch sehr neugierige Menschen, die ich sofort in mein Herz geschlossen habe.

Christen und Muslime leben friedlich und in gegenseitigem Respekt miteinander. Eine ganz wichtige Erfahrung war, zu sehen, mit wie wenig Dingen man viel positiv verändern kann.

Es muss nicht immer teuer und hightech sein. Oft reicht es, vorhandenes Material anders zusammenzufügen. In Serabu reichen 100 verschiedene Medikamente aus, um die meisten Krankheiten zu behandeln. Aber auch der selbstverständliche Umgang mit Leiden und Tod, der in unserer Gesellschaft meistens in verschlossenen Räumen stattfindet, hat mich sehr berührt.

**Red:** Wie hat die Reise Ihre Arbeit und Ihr Leben hier in Brühl-Vochem beeinflusst?

**W.-G.:** Wieder zurück in Brühl, war die Freude natürlich sehr groß, dass in meiner Abwesenheit in der Apotheke alles sehr

gut geklappt hat und dass sich nun alles wieder mit den technischen Hilfsmitteln unserer Gesellschaft regeln lässt.

Es haben sich für mich aber auch einige Dinge verändert – und ich hoffe, nachhaltig. Ein bisschen afrikanische Gelassenheit und die Gewissheit, dass viele unserer täglichen Probleme eigentlich keine sind, erleichtert das Leben auch in einer deutschen Apotheke sehr.

**Red:** Welche ‚Lebensphilosophie‘ können Sie unseren Leserinnen und Lesern aufgrund der von Ihnen gewonnenen Erfahrungen mitgeben?

**W.-G.:** Mehr Miteinander, Respekt vor dem Fremden und der anderen Kultur, Freundlichkeit und das Besinnen auf die Dinge, die wirklich im Leben wichtig sind – das könnte man auch als afrikanische Entwicklungshilfe für Europäer bezeichnen.  
Jens Schmitt

## Mehrsprachige Stadtführung in Vochem



Die neue Integrationsbeauftragte Daniela Kilian bietet in Kooperation mit dem Stadtteilbüro **am 16.9. um 10 Uhr eine mehrsprachige Stadtführung** an.

Die Stadtführerin Petra Lentjes-Meyer wird geheime, lustige und erstaunliche Geschichten um und in Vochem erzählen. Treffpunkt ist am Stadtteilbüro, Thüringer Platz 10.

Die Führung ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Daniela Kilian ist seit dem 01.01.2013 Integrationsbeauftragte bei der Stadt Brühl. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Integrationsarbeit in der Stadt Brühl voranzutreiben und als Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine zu fungieren.

*„Durch Öffentlichkeitsarbeit Vorurteile abzubauen und den Dialog sowie die Integrationsbereitschaft zu fördern, sind für mich wichtige Ziele. Daher sehe ich in dieser Stadtführung eine tolle Chance, Menschen für Ihren eigenen Stadtteil zu interessieren und das Miteinander zu stärken.“* Daher hat Daniela Kilian auch den Kindern der Vochemer Grundschule die Veröffentlichung ihrer „Kulturstrolche“-Broschüre ermöglicht.

Die zweite Staffel der Integrationslotsen der Stadt Brühl wird zurzeit ausgebildet und ergänzt die Aufgaben der Integrationsbeauftragten. Sie sind Ansprechpartner bei sprachlichen Schwierigkeiten von Neuankömmlingen sowie in Brühl lebenden Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund. Weiterhin helfen sie beim Ausfüllen von Anträgen oder geben Auskunft über zuständige Hilfsangebote.

Daniela Kilian erreichen Sie unter Telefon 02232 79-4350 oder per E-Mail an [dkilian@bruehl.de](mailto:dkilian@bruehl.de).



## Tobias Bayer – der neue Koordinator im Familienzentrum „Haus für Kinder Vochem“

Tobias Bayer ist seit zweieinhalb Jahren im Familienzentrum „Haus für Kinder Vochem“ beschäftigt und daher bestens mit der Vochemer Lebenswirklichkeit vertraut. Seit Mitte April gehört die Koordination zu seinem Aufgabengebiet.

Das städtische Familienzentrum ist ein Ort, an dem Wert auf die Vermittlung guter Bildungsgrundlagen gelegt wird. *„Mein Ziel ist es, die Angebote weiterhin auszubauen und eine umfassende Unterstützung zur Entwicklungsförderung von Kindern zu schaffen“*, so fasst Tobias Bayer seinen Auftrag zusammen.

Ebenfalls ist ihm die Förderung im Bildungsbereich ein Anliegen. *„Der Schwerpunkt liegt bei den Angeboten der Elternbildung und Beratung sowie der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung. Dabei bleiben die Familien des Stadtteils im Fokus meiner Arbeit. Das Familienzentrum ist ein Ort der kulturellen Vielfalt und Begegnung.“*

Der Neubau des Kinder- und Familienzentrums öffnet im September seine Türen und ermöglicht die Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Im neuen Haus befinden sich Kooperations- und Beratungsräume, eine öffentliche Cafeteria, ein Atelier sowie eine internationale Bibliothek. Zukünftig sollen weitere Angebote folgen.

So ist es angedacht, Sport- und Bewegungsangebote, eine Werkstatt sowie einen Babymassagekurs in das Programm zu nehmen.

Interessierte erreichen Tobias Bayer ab September in seinem Büro im 1. Obergeschoss des Neubaus, telefonisch unter 02232 503766, per E-Mail unter [familienzentrum-vochem@bruehl.de](mailto:familienzentrum-vochem@bruehl.de).



# Der Verein der „Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Brühl“ sucht Nachwuchs



In den letzten Wochen erfreute Groß und Klein die im Schaufenster des Stadtteilbüros gezeigte Bahn des Verein der "Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Brühl.

*"Die Freude an einer Modelleisenbahn ist groß, wenn endlich der erste Zug fährt! Doch bis dahin bedarf es noch einiger Kreativität, Zeit für die Planung und das Verlegen eines Schienennetzes, das Anschließen der Weichen und vieles mehr. Um erste Eindrücke, Ideen und Motivation zu bekommen, möchten wir Sie gerne einladen, unseren Verein zu besuchen.*

*Wir sind Bastler und Tüftler, die sich regelmäßig zum Austausch und zur Umsetzung unserer Vorstellungen treffen. Alles, was uns unsere Welt als Vorbild bietet, ist mit viel Liebe, Phantasie und Bastelfreude zu schaffen. Zusammen besitzen wir zum Beispiel einen voll funktionsfähigen Nachbau des Brühler Bahnhofs im Maßstab 1:87.*

*Wer Lust hat mitzumachen, ist immer herzlich willkommen bei den*

*„Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Brühl“*

☎ Wolfgang Pawlowicz, Tel.: 02232 578449

# Clever mit Geld umgehen



## Ein Kooperationsprojekt mit dem Arbeiter-Samariter Bund

Wer wünscht sich das nicht? Genügend Geld zu haben.

Gut, wir könnten immer mehr davon gebrauchen, aber würde uns vielleicht auch schon ein wirklich guter Umgang mit unserem zur Verfügung stehenden Einkommen helfen?

Könnten wir uns dann vielleicht sogar den einen oder anderen Wunsch erfüllen?

Wie plane ich bisher meine Ausgaben? Plane ich sie überhaupt?

All das waren Fragen, die wir in einer kleinen, geschützten Gruppe erarbeitet haben.

Das Projekt „Clever mit Geld umgehen“ richtet sich an Frauen und Männer aus Brühl-Vochem, die den Mut und das Interesse haben, sich diesem Thema zu nähern.

Über Ver- und Überschuldung zu sprechen ist in unserer Gesellschaft leider immer noch stark tabuisiert.

In unserem Kurs haben wir genau das gemacht. Wir haben die Einnahmen den Ausgaben gegenüber gestellt, ein Kassenbuch geführt, über Kreditarten und Bürgschaften gesprochen.

Auch das Energiesparen war Thema und die Verkaufsstrategien in Supermärkten.

Ein Thema brachten die Teilnehmer selber ein, es war ihr Selbstwertgefühl.

Ich fand es höchst spannend mit zu erleben, wie die Teilnehmer sich gegenseitig Kraft gaben, zu dem zu stehen was man hat oder eben halt auch nicht hat. Diese Auseinandersetzung hat mich als Kursleiterin sehr berührt.

Das Thema ist auf großes Interesse gestoßen, daher konnten wir bislang zwei Kurse anbieten und das „clevere“ Handeln verhalf dem einen oder der anderen zu einer cleveren Lösungsmöglichkeit.

Dank einer großzügigen Spende war uns der zweite Kurs möglich. Falls auch Sie diese wichtige Aufgabe unterstützen und eine Fortführung ermöglichen möchten, dann nehmen Sie doch bitte Kontakt zu der Stadtteilmanagerin Isabel Vela Sanchez auf.

Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Ulrike Bläser



## Vochem ist Kult



## Ein Rückblick in







2013



Bildern



# Wir wohnen, bauen, wachsen

## Ein Bericht von mittendrin

Vochem ist bunt, lebendig und wächst über sich hinaus! Diesen Eindruck erhielt ich, als ich meine Mutter und ihre Kollegin samt Töchtern bei „Vochem ist Kult 2013“ am Stand der Stadtbücherei Brühl unterstützte. Da der Thüringer Platz umgebaut wird, fand das Stadtteilfest dieses Jahr auf dem Schulhof der Grundschule Brühl Vochem statt.

Auf dem Fest war das Motto Programm, hier wurde fleißig gebaut, geschraubt und geklebt. An dem Stand des Familienzentrums „Haus für Kinder Vochem“ konnten kleine Nachwuchsarchitekten Kekshäuschen basteln. Auch ich war, obwohl schon 17, mit dabei. Die Stadtbücherei bot den Kleinen eine besondere Attraktion: Mit alten Büchern und mit Kreide aufgezeichnete Straßenzügen war schnell eine Rennstrecke gezaubert. Anschließend düsten die selbsternannten Rallyefahrer mit Bobbycar und Kickroller kreuz und quer über die St. Albertstraße. Viele attraktive Aktionen konnten an der Kinderspielmeile erlebt werden. Eine Spielekarte half dabei, auch keine Station auszulassen. Für die Töchter der Kollegin halte ich sie oft, denn sie haben schließlich so viel zu tun!

Zum Mittagessen fiel die Wahl zwischen türkischem und griechischem Essen, einem frischen Cocktail oder einem Stück Kuchen doch sehr schwer. Meine Mutter sorgte für Erstaunen am türkischen Essenstand, als sie doch tatsächlich einen Döner ohne Fleisch bestellen wollte – „*nur mit Salat? Ganz sicher? Dann bekomme ich aber nur 2 Bons anstelle der normalen 5!*“

Für das THW nahm das Fest leider ein vorzeitiges Ende, da die Mitglieder zum Einsatz bei der Flutkatastrophe in Ostdeutschland abberufen wurden. Wir bauten ebenfalls vorzeitig ab, als die ersten Regentropfen fielen.

Ylva-Elana Schauster, derzeit Praktikantin im Stadtteilbüro Vochem und Tochter von Petra Schauster-Göbel, der stellvertretenden Leiterin der Stadtbücherei Brühl





## Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister  
Rathaus, 50321 Brühl

## Redaktion: Stadtteilbüro Vochem

Isabel Vela Sanchez

Thüringer Platz 10, 50321 Brühl, Telefon: 02232 500966, E-Mail: [ivela-sanchez@bruehl.de](mailto:ivela-sanchez@bruehl.de), [www.sozialestadt.bruehl.de](http://www.sozialestadt.bruehl.de)

**Redaktionsteam:** Jens Schmitt, Ingeborg Haschke, Yanesse Boumrar, Maik Cibura, Ylva-Elana Schauster

Fotos: Archivfotos, Alex Jacobs • Layout: Gabriele K. Ignor • Litho: Medienservice Bornheim-Sechtem;

Auflage: 2.500



DSK Deutsche Stadt- und  
Grundstücksentwicklungsgesellschaft